

# Gastronomie & Verwaltung

Sonderbauten  
Neubau



Beratung · Planung · Bauleitung

## Neubau - Empfangsgebäude

BESST GmbH

**Markus Berghausen & Tobias Siegers**

Hohe Straße 148-150  
50667 Köln

Tel.: 0221 - 271 253 53

info@besst-gmbh.de

[www.besst-gmbh.de](http://www.besst-gmbh.de)

### Objekt:

Naturbad  
Eckermannpark  
21423, Winsen

### Brutto-Baukosten - DIN 276 KG 400:

780.000 €

### Kostengruppen:

410, 420, 430, 440, 450, 480

### Bruttogrundfläche:

400 m<sup>2</sup>

### Architekt:

D4 Architekten

### Bauherr:

Stadt Winsen

### Leistungsphasen:

1,2,3,4,5,6

### Leistungszeitraum:

09/2020 – 09/2023



Bildquelle: D4 Architekten

### PLANUNG DER LEISTUNGSPHASEN 1-6

SANITÄRANLAGEN – GRUNDLEITUNGEN – TRINKWASSER – HEIZUNGSANLAGE RAUMLUFTTECHNISCHE ANLAGEN – ELEKTROINSTALLATION - ELEKTROLADESÄULEN  
ENERGIEKONZEPT -GEBÄUDEAUTOMATION

## Objektbeschreibung

Die Stadt Winsen (Luhe) plant den Bau eines energieautarken, inklusiongerechten und umweltfreundlichen Freibades im Eckermannpark. D:4 Architektur ist für die Planung der Funktionsbauten verantwortlich. Das CO<sub>2</sub>-neutrale Naturbad mit biologischer Wasseraufbereitung wird von Polyplan Kreikenbaum gestaltet. Es umfasst eine Freifläche von 19.500 m<sup>2</sup> und eine Wasserfläche von 3.600 m<sup>2</sup>. Das naturnahe Freibad integriert Spielplätze, Liegewiesen, Picknickplätze, Wasserspielplatz, Boulebahnen und Beachvolleyballfeld. Zwei Gebäude beherbergen Badeaufsicht, Sanitätsraum, barrierefreie Sanitäreinrichtungen und Gastronomie. Das Becken mit Sandstränden, Flachwasserzonen, Rutsche, Kletterwand und 25-m-Bahnen wird durch Neptunfilter, Hydrobotanik und Phosphatabsorber ohne chemische Zusatzstoffe gereinigt, gemäß FLL-Richtlinie. Das Naturbad soll zur Sommersaison 2024 eröffnen.

Das Naturbad bietet eine Flachwasserzone mit 30 cm Tiefe, Wassertiefen bis zu drei Metern, Rutsche, Kletterwand und fünf 25-m-Bahnen. Die Reinigung erfolgt ohne Chlor, dank Neptunfilter, Hydrobotanik und Phosphatabsorber, gemäß FLL-Richtlinie für biologische Wasseraufbereitung in Freibädern. Das gereinigte Wasser durchläuft einen biologischen und mechanischen Reinigungsprozess in bepflanzten Substratfiltern, bevor es in Badewasserqualität zurück ins Becken gelangt. Die Holzpavillons im Badebereich gewährleisten Überwachung und Service. Am Westufer befindet sich ein 40 m<sup>2</sup> kleines Holzgebäude für Badeaufsicht und Sanitätsraum nach D:4-Entwurf. Ein größeres 400 m<sup>2</sup> Holzgebäude, ebenfalls von D:4 entworfen, zentral zwischen Zugang und Becken, beherbergt den Infopoint, Sanitäranlagen, Umkleiden und Raum für die ganzjährig nutzbare Gastronomie unter einem runden Dach.

